

 <small>Schlossmuseum Jever [CC BY-NC-SA]</small>	<p>Objekt: Kranenkanne</p> <p>Museum: Schlossmuseum Jever Schlossplatz 1 26441 Jever 04461 / 96935-0 info@schlossmuseum.de</p> <p>Sammlung: Zinn</p> <p>Inventarnummer: 13891</p>
---	--

Beschreibung

Kranenkanne. Dreibeinig mit zwei Henkeln, drei Kranen mit aufgesetzten Hähnen (Vogel); birnenförmig, Abschluss zum Corpus durch einen Maskaron, aus zwei Teilen zusammengelöteter Gefäßkörper; drei geschweifte und angelötete Beine ohne Holzaufsatz; drei angelötete Krane aus Messing mit Kranschlüssel in Hahnform, ebenfalls Messing, zwei seitlich angebrachte geschweifte ohrenförmige, angelötete Henkel mit Daumenruhe; hochgebuckelter Deckel, zweifach profiliert, mit Holzknopf in Eichelform. Qualitäts-/Meistermarke: wahrscheinlich gekrönte Rose, daneben Engelsmarke im Gefäßboden innen. Geschaffen von Johann Heinrich Tiarks (1733-1834). Besitzerinitialen: "H.K." außen eingestanz.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall/Zinn
Maße:	39 cm x 23 cm (Henkel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	Johann Hinrich I. Tiarks (1723-1804)
	wo	Wangerstraße 12 (Jever)

Schlagworte

- Kranenkanne